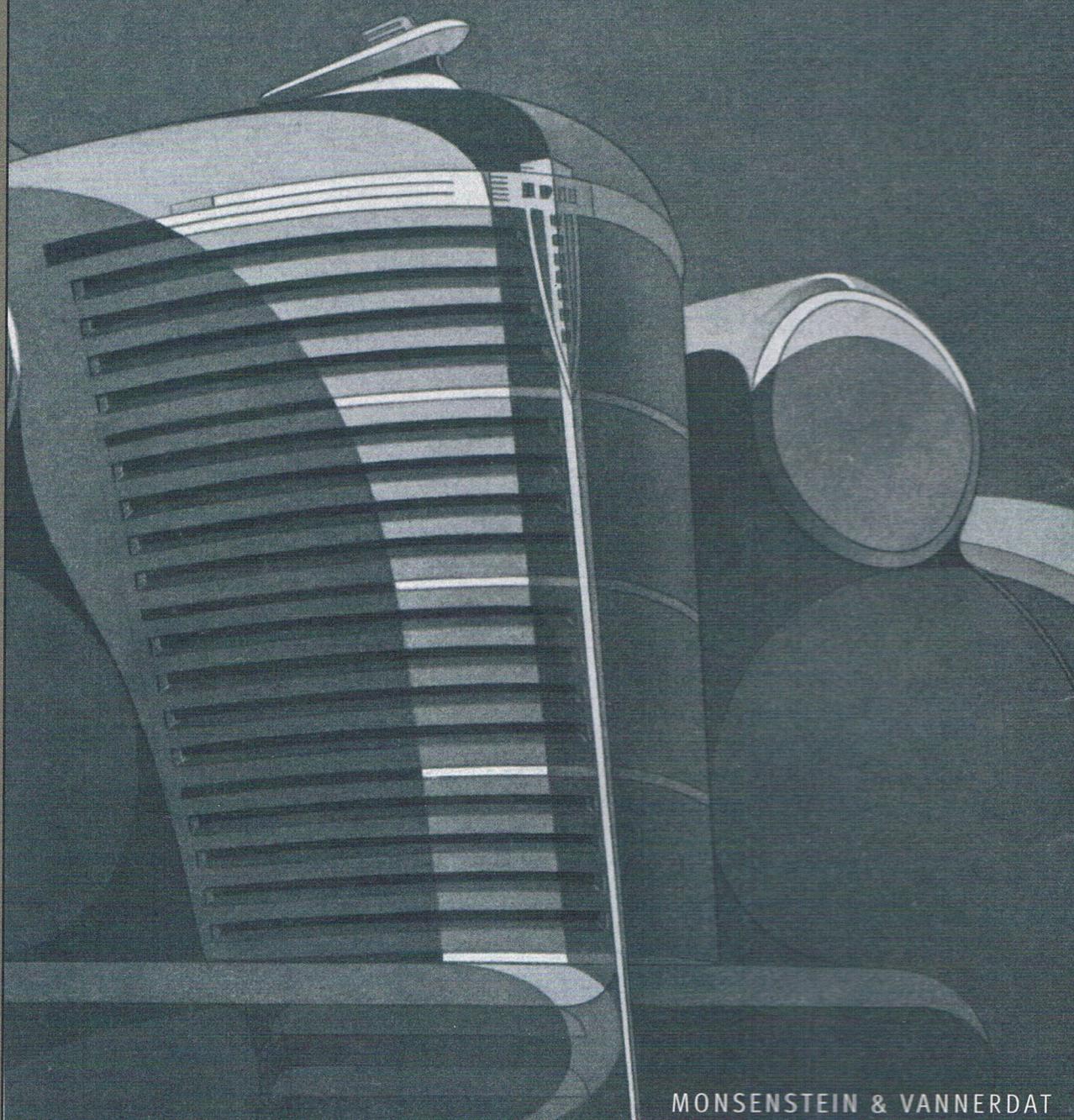


# BERND REUTERS

ILLUSTRATOR | GRAFIKER | FORMGESTALTER | VON WERNER SCHOLLENBERGER



30 cm

MONSENSTEIN & VANNERDAT

24 cm

Schollenberger/Reuters

Preis:	ca. 90,-
ISBN:	978-3-942153-22-5
erhältlich:	Ende 2014
foreign rights:	available



- \* gebundene Ausgabe
- \* ca. 550 Seiten
- \* ca. 900 farbige Abbildungen

# Werner Schollenberger

## Bernd Reuters: Illustrator, Grafiker, Formgestalter



**Automobile fahren durch sturm- und regengepeitschte Landschaften**, liefern sich Rennduelle mit schnell dahinsausenden Flugzeugen und suchende, gelbe Autoscheinwerfer beleuchten dunkle, gespenstige Landschaften. Rassige Sportwagen erklimmen steile Landstraßen, hoch über Flusslandschaften, stehen am Strand oder spiegeln sich in nassen Fahrbahndecken. Signiert sind diese Darstellungen mit »Bernd Reuters«. Doch wer war dieser begnadete Illustrator?

Nach seiner Ausbildung an der Hochschule der Künste Berlin arbeitete Bernd Reuters zunächst für verschiedene Magazine und Zeitschriften wie »Echo Continental« oder »MoTor«. Bald entstanden erste Autowerbungen für Brennabor Werke und NAG. Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg zählte er zu den bedeutendsten deutschen Fachleuten in der Automobilwerbung. Er gestaltete Werbung und Prospekte für Autohersteller wie Adler, Opel, Hansa, Ford, Röhr, Auto Union, Graham-Paige oder Lincoln. Sein Stil beeinflusste viele Zeichner im In- und Ausland.

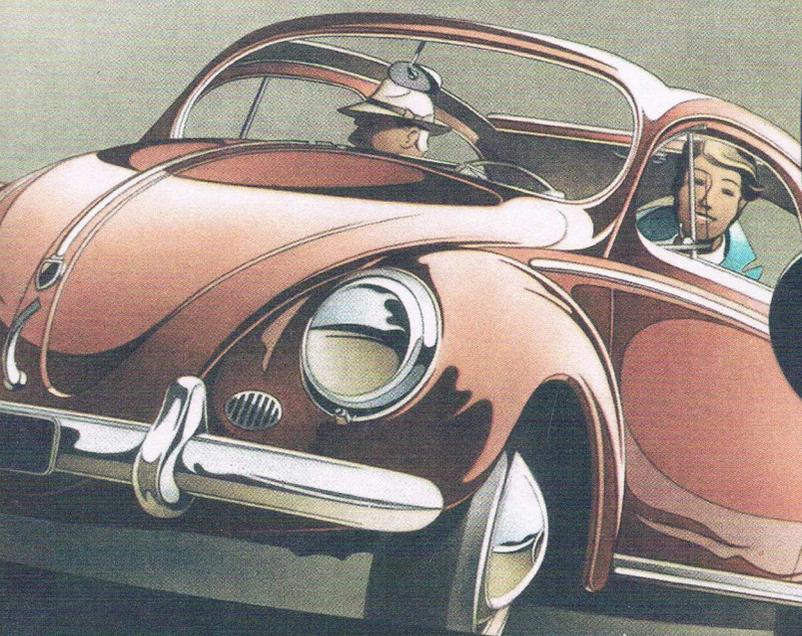
Ausgerechnet in der NS-Zeit erscheinen einige seiner besten Entwürfe für Opel, Adler oder Horch. Dass Reuters von einem Berufsverbot verschont blieb, obwohl die »Reichskammer der bildenden Künste« bereits gegen ihn ermittelte, zeigt, wie wichtig seine Arbeit für die Automobilbranche war.

Den ganz großen Durchbruch schaffte er nach dem Krieg mit seinen Käfer-Prospekten. Den meisten von uns blieb er durch diese Zeichnungen in Erinnerung: Reuters prägte die VW-Werbung der 50er Jahre.

Am 6. Juli 1958 starb Bernd Reuters an einem Herzinfarkt. Werner Schollenberger hat 20 Jahre daran gearbeitet, ihm dieses wohlverdiente Denkmal zu setzen.

**Werner Schollenberger** (Jahrgang 1957) ist gelernte Karosseriebauer, arbeitet bei Opel in der Entwicklungsabteilung und ist Mitglied der Automobilhistorischen Gesellschaft Deutschland. Beeindruckend ist sein Archiv – wohl eines der bedeutendsten zur deutschen Automobilgeschichte der 20er und 30er Jahre. Er ist zudem Fachmann für Automobilmarken wie Falcon, FAFAG, HAG, Garbaty, Adler, Opel und DETRA und kann zahlreiche Publikationen in Fachzeitschriften und Buchveröffentlichungen vorweisen.

Er betrachtet historische Fahrzeuge nicht nur theoretisch: Er restauriert selbst und ist versiert in der Technik und im Umgang auch mit Vorkriegsfahrzeugen. Werner Schollenberger sieht seine Berufung im »Schrauben und Schreiben«.  
(Werner Plößer)



Verfolgen Sie die Entstehung dieses Buches auf unserer Facebook-Seite  
[www.facebook.com/oldtimerliteratur](http://www.facebook.com/oldtimerliteratur)